

# Innovationspreis für Fruchteboxen

**Ausgezeichnet** Am Dienstagabend wurden Oliver Stahl und Markus Goop von der Schweizerischen Gesellschaft für Ideen- und Innovationsmanagement mit dem Golden Idea Award für die Weiterentwicklung ihres Snackbox- und Fruchtebox-Express ausgezeichnet.

Die Auszeichnung wird jedes Jahr von der Schweizerischen Gesellschaft für Ideen- und Innovationsmanagement aus Zürich verliehen. Zu den Preisträgern zählte in früheren Jahren unter anderem der Bautechnologiekonzern Hilti AG oder Horst Büchel, Geschäftsführer vom Liechtensteiner Business-Center.

Dieser hielt an der Preisübergabe am Dienstagabend im Hotel Kommod in Ruggell die Laudatio. Er anerkannte die grosse unternehmerische Leistung der beiden Liechtensteiner. «Diese zeigt sich durch die vielen zufriedenen und treuen Kunden.»

Auch Olaf J. Böhme, Verbandspräsident von Idee Suisse, war voll des Lobes für die beiden Unternehmer, die jeden Monat Firmen mit 5000 Fruchteboxen beliefern und 950 Snackboxen betreiben. «Nichts auf der Welt ist so mächtig wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist», sagte Böhme bei seinen Grussworten. Die Idee von Stahl und Goop sei erfolgreich umgesetzt wurde.

Der Fruchtebox Express der beiden Liechtensteiner liefert frische Früchte in sogenannten Fruchteboxen direkt an den Arbeitsplatz, während es sich beim Snackbox Express um eine Art Mini-Kiosk für Firmen handelt, wo sich Mitarbeiter in Pausenräumen an einer

Snackbox bedienen können. Die Mitarbeiter bezahlen pro Snack, der Snackbox-Lieferservice selbst ist für das Unternehmen kostenlos. Diesen beiden Unternehmenszweige entwickelten Goop und Stahl aus einem Start-up, bei welchem sie morgens die Boxen selber bestückten, zum Unternehmen mit über 20 Mitarbeiter weiter.

## Mit Innovation gegen Krisen

Festredner Thomas Zwiefelhofer, damals noch Liechtensteins Regierungschef-Stellvertreter, betonte an seinem letzten öffentlichen Auftritt, dass es wohl nie genug Initiativen für Innovationen und Ideen geben werde. «Diese Preisverleihung ist ein passender Abschluss meiner Tätigkeit als Regierungsrat, ist doch Innovation das Zauberwort eines Wirtschaftsministers.» Das Thema Innovation habe sich wie ein roter Faden durch seine Tätigkeit gezogen. Um wirtschaftliche Krisen zu bewältigen, seien Innovationen von grosser Bedeutung für einen Wirtschaftsstandort. Dank Innovationen, Weiterentwicklungen und Ideen könne man Krisen überstehen. Als Abschiedsgeschenk erhielt Zwiefelhofer von Böhme das Buch «Innovation der Innovation» geschenkt, bevor der goldene «Ideen-Oskar» an Goop und Stahl überreicht wurde. (jeb)



Von der Idee zum KMU: Für ihre Leistung wurden Markus Goop und Oliver Stahl mit dem «Innovationspreis» ausgezeichnet.



(1) **Violanda Lanter-Koller** Fraktionssprecherin VU, **Jakob Büchel** Immojak Est. und **Edy Hassler** BVD (2) **Thomas Zwiefelhofer** Alt-Regierungschef-Stellvertreter und **Donath Oehri** Gemeindevorsteher Gamprin-Bendern (3) **Othmar Oehri** Technopark Liechtenstein, **Natascha Marxer** Liechtenstein Marketing und **Matthias Bieber** FL1 (4) **Otto Biedermann** LGT, **Clarissa Frommelt**, AIBA, **Simone Frick**, Amt für Volkswirtschaft, **Mario Büchel**, LGT (5) **Max Gartmann**, Tima Computer und **Remo Kalberer**, Proffix (6) **Mario Kesseli**, Kesseli AG, **Sandra Dörig** und **Jeannine Schneeweiss** von Fruchtebox Express AG (7) **Dietmar Hasler** Gemeinderat Gamprin-Bendern und **Andreas Luzi** Liechtensteinische Post (8) **Thomas Zwiefelhofer** Alt-Regierungschef-Stellvertreter mit den Preisträgern **Markus Goop** und **Oliver Stahl**

Bilder: Daniel Schwendener